

Der Handwerker braucht kein Geld für den Weihnachtsumsatz Wer seine Handwerkerrechnungen bezahlt, schafft Arbeit

Reichstand des deutschen Handwerks

Dampfschiff-Restaurant
Freitag, Sonnabend und Sonntag
Großes Wollfest / Bunter Abend
Spezialität: Schinken in Brotteig
Um gütigen Zuspruch bitten
C. Grieschel u. Frau.

Zum Gertedankfest
empfehlen wir:

Nichtberger Korn, 82%	1/4 Pfl. 1.70	1/2 Pfl. 0.95
Weinbrand-Verfchnitt, 88%	" " 2.30	" " 1.25
Rum-Verfchnitt, 88%	" " 2.50	" " 1.85

inkl. Flasche

Deutscher Weizenwein 1/4 Pfl. 0.59 lose Str. 0.70
Farragona " " " " 0.88 " " 1.15
Malaga " " " " 0.88 " " 1.25
extl. Flasche — und 8% Rabatt in Marken!

Thoms & Garbs
Riesa, Schlageterstraße 43 — Fernsprecher 106

Haus- und Küchengeräte
kaufen Sie äußerst preiswert bei
Max Müller, Ede Bauhfer und Goethestr.

Vereinsnachrichten
Rampion, Freitag 10 Uhr „Stadt Leipzig“ Trauergefang, Probe für unser Ehrenmitglied H. Wohl.

Öffentliche Mieterversammlung
Freitag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr Hotel Nidisch großer Saal.
Es spricht der stellvertretende Vorsitzende des Mieterschutzbundes Leipzig, Herr Otto Schenker, über:
Das kommende neue deutsche Mietrecht und die Mieterschaft
Um zahlr. Ersh. wird gebeten. Mieterschutz. Riesa u. Umg. e. V.

Lanms Gaststätte
Nöderau
Sonnabend und Sonntag
Flotter Dielenbetrieb (Erntefest)
Stimmung- und Tanzkapelle
Lange Nacht!

Verländische Gaststätte
Sonnabend und Sonntag
Großes Oktoberfest in allen Räumen mit Tanz

PELZHAUS J. Hennig
Ihr Pelze, Hüte, Uniform-Hüten, Militär-Effekten
1885 **50 Jahre** 1935
Verarbeit
Aus diesem Anlass veranstalte ich vom 4. bis 17. Oktober einen **Jubiläums-Verkauf**
der Ihnen in Preis und Auswahl grosse Vorteile bietet. Benutzen Sie die nie wiederkehrende Gelegenheit zu Ihren Einkäufen.
Für das mir bisher in reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen meiner werten Kundschaft dankend, bitte ich um weitere Unterstützung meines Unternehmens.

West-Erholung Münderitz
Sonnabend, den 5., und Sonntag, den 6. Okt., großes öffentl.
Preis-Skaten
verbunden mit **Wollfest**
Lange Nacht!
Rübe u. Keller bieten das Beste.
Eigene Fleischeri. — Freundl. laden ein Arthur Hänel u. Frau
Roggenlangstroh
verkauft im einzelnen
Th. Gammig, Widmarstraße 26
Neue Kunden durch Anzeigen!

U.S. Goethestr.
Ab Freitag bis Montag ein Film von Menschen, die den Tod nicht fürchten, von Burtschen, die es mit dem Teufel aufnehmen!
Menschen ohne Nerven
Ein Film aus dem gefährlichen Leben amerikanischer Sensationsdarsteller. Der Film hat atemberaubende Spannung! Solche Sensationen gab es noch nie! Vorstellungen 7 und 9 Uhr, Sonntag 5, 7 und 9, 15 Uhr. Sonntag 1/2, 3-5 Uhr ar. Jugendvorstellung.

Zentral-Th. Gröba
Ab Freitag bis Montag den außergewöhnlichen Sensations- u. Kriminalfilm
Nachtflug
(Auf Leben und Tod)
Vorführungen 7 u. 9 Uhr, Sonntag 1/2, 3, 5, 7 u. 9, 15 Uhr, auch für Jugendl. erlaubt

Capitol Riesa
Heute Donnerstags letzter Tag: „Der Gefangene des Königs“ Ab Freitag bis Montag zeigen wir den entzückenden Großfilm der Europa
Das Einmaleins der Liebe
mit Luise Ullrich und Paul Hörbiger. Da müssen Sie dabei sein, wie Luise Ullrich — das erste Mal in einer Rollenrolle — im Mittelpunkt eines ausgefallenen, an Schwanksituationen überreichen Lustspiels sich den Mann ihres Herzens erobert und ihn das Einmaleins der Liebe lehrt. Der Mann, um den es sich handelt ist Alois Weinbert — Schwarm von Puffingen, Ehefahndant und feuriger Liebhaber — Paul Hörbiger.

Schaftstiefel
aus kräftigem Rindleder
Art. 101 Nr. 20-30 — 8,90 RM.
Nr. 40-46 — 9,90 RM.
Schuhhaus Wiederhold, Riesa

Die Erlösung aller Starken durch Warner's Magenhalter
Er erleichtert zwanglos die geforderte Modelinie. In hygienisch vollendeter Weise hält er sanft und drucklos Leib und Magen zurück. Ergibt bei den unbedingten Halt. Die Wirkung ist überraschend.
Hier das Original
vor wertlosen Imitationen wird gewarnt.

Gummi-Kuntze am Capitol
zu Hochzeiten, Taufen, Begräbnissen u. Beerdigungen verleiht ich Frack-, Smoking-, Gehrockanz., Tagg. 1.50 an, Zylinderhüte 1.—
H. Brunert, Schlageterstr. 8, I.

Ein weißer **Sprungbock** 2-jähriger steht zur Verfügung
Vina Schwante, Rändrich, Meißner Str. 11
Berufs-Schuhwerk
in reichhaltiger Auswahl und niedrigen Preisen
Schuhhaus Wiederhold, Riesa

frisch geschossene **Fasanen-Hähne**
lebende Karpfen
lebende Schilfen
frische Seezische
fr. Fischlein
grüne Heringe
empfehlen

Carl Jäger, Gröba
Gasthof Merzdorf
Morgen Freitag Schlachtfest.
12 Uhr Wellfleisch.
Spät. die übl. Schlachgerichte.
„Gute Quelle“
Morgen Freitag Schlachtfest
Morgen Freitag Schlachtfest.
Th. Dodter, Goethestr. 79.
Morgen Freitag Schlachtfest
9 Uhr Wellfleisch.
Otto Neudel, Rundell 11.
Brauerei-Restaurant Nöderau.
Morgen Freitag Schlachtfest.

Witwer
(40 J.), berufst., m. 18jähr. gut erz. Tochter, wünscht d. Bekanntheit einer eins. Dame an. Ehe. Zuschr. u. C 745 a. d. Tabl. Riesa.
energische Herr
gut beleumdet, im Alter bis zu 45 Jahren, stellt während langer Schulungszeit unter Beweis, daß er, schwerste Arbeit nicht fürchtend, befähigt ist, eine Organisation leitend und erfolgreich zu unterhalten und sich in ausfallsreiche Position emporzuarbeiten. Bei Eignung Festanstellung garantiert. Bewerbungen mit Angabe bisheriger Tätigkeits erbeten unter D. 745 an das Tagblatt Riesa.

Zum Erntefest auf dem Wochenmarkt:
Dr. Ieb. Karpfen, Schilfen u. Eibfische / Max Maud
Wir haben unsere **Inkasso-Agentur**
für Riesa und Umg. neu zu vergeben. Herren, die Kautions stellen können und in der Lage sind, die Agentur weiter auszubauen, werden um schriftliche Bemerkung gebeten.
Aduna-Germania Versicherungs-Gesellschaften Dresden-H. 1, Altmarkt 15.

Für die liebevolle Teilnahme, die uns von vielen Seiten beim Feiern unserer unvergesslichen Entschlafenen
Frau Joha Cronide geb. Blume
anteil geworden ist, sagen wir hierdurch allen unseren aufrichtigsten Dank.
Die trauernden Geschwister.
Riesa, 3. Oktober 1935.

Unser lieber bis zuletzt treusorgender Vater, unser guter Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der
Kaufmann Hermann Göhl
ist im gesegneten Alter von fast 89 Jahren zum ewigen Frieden heimgegangen.
In stiller Trauer
seiner dankbaren Kinder
und Hinterbliebenen.
Riesa, den 2. Oktober 1935.
Beerdigung findet Sonntag 1/2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Brotschneidemaschine
Ein Geschenk für die Hausfrau.
Preiswert bei
Arthur Kuntzsch
Riesa, Schlageterstr. 35

Ich länge und weite ihre Schuhe
bis zu 3 Nummern
Johannes Closius, Schuh-Hansa
Schlageterstraße 52.

Guterh. Grammophon
m. 25 gut. Platten 25 RM. zu verl.
zu erfragen im Tagbl. Riesa.
Gamaschen
tern. Leder, sch. gewalkt. Form auch l. versch. Stoffart. vorrätig
Schuhhaus Wiederhold, Riesa

Marschstiefel
in schwarz u. braun, auch in den niedrigst. Preislagen am Lager
Schuhhaus Wiederhold, Riesa

Prima Rehwild
und Fasanen-Hähne
empfehlen
Ferdinand Walter Schlegel

5 Tll. 95 Pfg. Tafel 20 Pfg.
Vollmilch Halbbitter Mokka

Billig und doch so gut! 5 Tll. 1.20 M Tafel 25 Pfg.
Mokka-Sahne Edelbitter Sahne Vollmilch Haselnuß-Milch

2 neue Sortimente Spitzenleistungen in diesen Preislagen!
3% Rabatt auf alle Waren!
Carl
am Capitol

Der... tifa au... Injelgr... und air... eines d... geschicht... dunnad... lichen J... amerika... Spanien... hang d... Cooluti... hundere... macht l... eine de... friedlic... nomie... lichen K... Himwe... der ph... vollkom... bekann... Romgre... ste-Act... nom u... We... Philipp... das be... zum T... andere... folge... den fo... mieren... gibor... rimalig... kann... sein-W... walt u... Orohö... anagel... jemeit... abeffir... stellt... beipet... Richard... im fe... Pölitik... hänge... bent u... einpel... C... piffen... leitur... Expan... Eitib... dem z... mit f... Phil... Hoe... polu... bewu... ebenf... bunde... Kuff... mord... stellt... pineh... tion, ... praft... G... nicht... nahn... ist, u... niffe... des... werd... schaf... höhu... gleid... dinc... ll e... 33 e... auf... die... fide... 10 9... 2, 11... und... unö... anö... vom... dem... 100

mit dem Bauern Hand in Hand am Bäckberg, um ihren Dank zum Ausdruck zu bringen, um aber auch zu bekunden, daß sie bereit sind, ihre Aufbauarbeit weiter fortzusetzen. Denn beide Berufsklassen haben in der heutigen Zeit der Volkswirtschaft erhebliches zu bieten. Mag es auch richtig sein, daß der deutsche Gartenbau nicht in der Lage ist, so billig zu produzieren, wie manches andere Land, so ist doch ebenso richtig die Tatsache, daß wir in der Ernährungs-wirtschaft auf ihn angewiesen sind, weil wir ein devisen-armes Land geworden sind, das seine geringen Einfuhr-erlöse dafür verwenden muß, die notwendigen Rohstoffe für Industrie und Arbeiterkraft einzuführen.

Erntedank

Erntekron und Erntekranz,
Schmetterlinge Erntekranz,
Bänder Katern froh bewegt,
jedem Antlitz Freude trägt.

Wieder ist der Tisch gedeckt,
keine Not und mehr erschreckt
und aus ernteguldernem Schein
blüht: gewappnet frei zu sein!

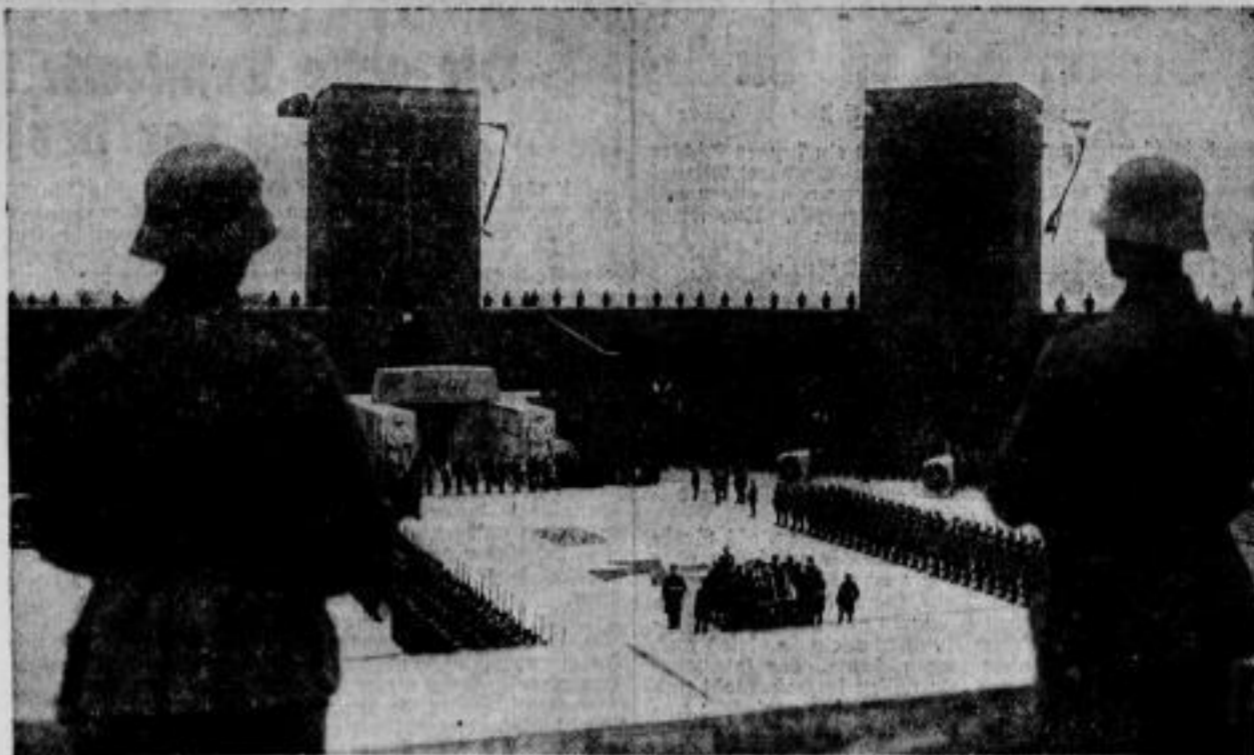
Heil dem Glauben und der Kraft,
Heil dem Führer, der's geschafft,
Heil und tapfere Treue rein
wollen deutscher Dank Dir sein!

Hannes Schmalz.

Schluß der Erntevorräte

Abkommen zwischen Reichsluftschutzbund und Reichsnährstand
nd. Berlin. Zwischen dem Präsidium des Reichs-luftschutzbundes und dem Reichsbauernführer für den ge-samten Reichsnährstand ist eine wichtige Vereinbarung ge-
troffen worden. Es handelt sich um die Förderung des
Luftschutzes auf dem Lande, der durch erprobte Zu-
sammenarbeit der beiden Stellen erfolgen soll. Die Ver-
einbarung lautet darüber u. a.: „Wenn auch der Feind in
erster Linie versuchen wird, den Kampf aus der Luft für
Zerstörung von Industrieanlagen, Munitionsfabriken und
sonstigen für die Fortführung des Krieges wichtigen Be-
trieben aufzunehmen, so wird ihm die Bekämpfung der
Erntevorräte und der Viehzucht ebenso wichtig sein, um
auf diese Weise die Ernährung des angegriffenen Landes
zu gefährden. Die Bedrohung des ländlichen Landes aus der
Luft liegt daher durchaus im Bereiche der Wehrmacht.
Der Ausbau eines der Eigenart der Verhältnisse ange-
paßten Luftschutzes auf dem Lande ist daher dringend not-
wendig.“ Die Vereinbarung regelt dann im einzelnen die
Zusammenarbeit zwischen den nachgeordneten Gliederungen
des Reichsluftschutzbundes und Reichsnährstandes. Der
Reichsnährstand wird durch seine Gliederungen die länd-
liche Bevölkerung zum Eintritt in den RLV und zur Teil-
nahme an den Lehrgängen auffordern.

Die Feier im Reichsehrenmal Tannenberg



Blick in das Reichsehrenmal Tannenberg während der
Weihstunde der Ueberführung der sterblichen Hülle des
verewigten Generalfeldmarschalls von Hindenburg.
(Scherl Bilderdienst - M.)

„Graf Zeppelin“ wieder in Friedrichshafen

Im Friedrichshafen. „Graf Zeppelin“ ist Mittwoch
um 21 Uhr von seiner 13. diesjährigen Südamerikafahrt
nach Friedrichshafen zurückgekehrt. Die Führung des Schif-
fes hatte Kapitän v. Schiller. Um 21.25 Uhr landete es glatt.
Am 7. Oktober wird das Luftschiff seine nächste Fahrt
nach Pernambuco antreten.

Ein Wasserlegelflugzeug

Neuartige Versuche auf dem Chiem-See

München. Wie die Luftsportlandesgruppe 14 mit-
teilt, hat in der vergangenen Woche das Deutsche For-
schungsamt für Segelflug unter der Leitung von Prof.
Georgii und des Konstrukteurs Jakob auf dem Chiem-
See interessante Versuche mit einem Wasserlegelflugzeug
gemacht. Dieses eigenartige Flugzeug ist von dem be-
kanntesten Ingenieur Jakob gebaut, dessen letzte Konstruk-
tion, der „Röhren-Sperber“, erbaunliche Leistungen während
des Röhren-Wettbewerbes vollbrachte und auch den Ent-
fernungsmittelrekord aufstellte.
Zunächst wurde das Segelflugzeug, das von Hanna
Reitlich geführt wurde, von einem Motorboot geschleppt,
um die Steuerung des Motors zu erproben. Das Segelflugzeug,
das sich auch beim Schleppen durch ein
Motorboot mehrmals aus dem Wasser hob, bietet einen
außerordentlich interessanten Anblick mit seinen gekrümmten
Flügeln, ähnlich einem riesigen Wasservogel.
Demnächst sollen die Schleppversuche mit Hilfe eines
Wasserflugzeuges fortgesetzt werden. Der Zweck dieser
Neukonstruktion ist, die über den Meeren zahlreich vor-
handenen Wolfenstraken dem Segelflug nutzbar zu machen.
Zu diesem Zweck ist eine besonders schwimmfähige Segel-
maschine erforderlich.

Ueberchwemmungen in Venedig

Mailand. Ein heftiger Schirokko, der gestern
über Norditalien wehte, verursachte in Venedig eine Hoch-
flut. Die schaukelnden Wassermassen der Lagune, traten über
die Ufer der Kanäle und überfluteten die tiefergelegenen
Teile der Stadt. Der Marktplatz wurde überflutet und
hat das seltsame Bild eines von Säulen und Galerien
umgebenen Sees.

Rundfunk-Programm

Deutschlandsender

Freitag, 4. Oktober.

9.00: Sperrzeit. — 9.40: Otto Buchmann erzählt eigene Ge-
schichten. — 10.00: Sendepause. — 10.15: Bolt an der Arbeit:
Jakob Rügger. Hörspiel von Bert Randolph-Schmalzauer. — 10.45:
Spielturmen im Kindergarten. — 11.30: Die Landfrau schaltet sich
ein: Wie kann man Fallobst im Haushalt verwerten? — 11.40:
Der Bauer spricht — Der Bauer hört: Ein Pferd geht 100 Zent-
ner! Anschließend Wetterbericht. — 15.15: Kinderliederabend. Im
Wald. — 15.40: Jungmädelsunde. Kleine Instrumentalmusik. —
17.30: Jungpöhl, hör' zu! Begebenheit im Ferienheim. — 18.00:
Aus Hamburg: Bunte Musik zum Nachmittags. — 18.30: Friedrich
Wienhard zum Gedächtnis. Zeitgenössische Vertonungen. — 19.00:
Erinnerungen . . . Unterhaltungskonzert. — 19.45: Deutschland-
Echo. — 19.55: Sammel! Kamerad des Weltkriegs, Kamerad im
Kampf der Bewegung — Wir rufen Dich! — 20.15: Aus Königs-
berg: Stunde der Nation. Die Rolle vom Liebesgarten. 1. Akt der
Oper von Hans Pfitzner. — 21.15: Nordlandmenschen. Eine Hör-
folge aus den Dichtungen Kurt Hamanns. — 22.30: Eine kleine
Nachtmusik. — 23.00-24.00: Tanzmusik aus Barock und Lurin.

Reichsender Belgien: Freitag, 4. Oktober

9.00 Für die Frau: Begegnung; 9.45 Spielturmen; 10.15
Bolt an der Arbeit; Mit Riethammer und Schweißapparat;
12.00 Musik für die Arbeitspause; 13.15 Operettenlänge; 14.15
Allerlei von Zwei bis Drei; 15.00 „Das Bettlerkonzert“ eine
Geschichte um Peter Hille; 16.00 Fiktionsspiel vor 100 Jahren;
16.30 Mittelalterliche Wandmalerei in Deutschland; 17.00 Nach-
mittagskonzert; 18.30 Die Orléans; Geschichte eines Meeres; 18.50
Wir Arbeiterjungen; Propaganda im Dienst der Jugend; 19.10
Wir Wädel singen! 19.40 Deutsche Schritttafeln; 19.55 Umschau
am Abend; 20.00 Nachrichten; 20.15 „Rolle vom Liebesgarten“
1. Akt der romantischen Oper; 21.15 Musikalische Splitter; 22.00
Nachrichten und Sportfunk; 22.30 Dänische Musik.

Adolf Koller gab dem deutschen Bauern die Stellung
wieder, die ihm als Ernährer des Volkes gebührt. Der
Dank des deutschen Bauertums wird auf dem Ernte-
danktag 1935 erneut zum Ausdruck kommen.

Nimm Dir ein Buch in
Dr. Oetker's
Backbuch.

Da weißt du, was's sein soll ganz
ganz im Bäckerei, und alle loben
Ihnen ganz und gar!

Dr. Oetker - Kaugummi - Kuchen macht Freude
mit vielen farbigen Abbildungen Preis 20 G.

Meister Weigel und seine Kinder

Verfasser: E. Ademann, Romanzentrale Stuttgart

Lebhaft sah Irma in ihren Vorschlägen fort: „Man
schneidet von den Bettstellen die hohen Beine und die blä-
den Verzierungen ab. Macht aus den unseligen Vertikows
kleine glatte moderne Schränke. Sägt die Nachttische mitten
durch und legt neue Füße darunter. Baut Chaiselongues
in Couchs um. Sieht, was man aus den Nischenbüfets
machen kann. Mein Vater scheidet aus; ein tüchtiger
Werkführer, etwa der alte Kuhlemp, tritt an die Spitze
der Arbeiter, die zunächst halbe Schicht machen, bis es
gelungen ist, einen Teil langsam auf andere Betriebe ab-
zuschleichen. Ins Büro kommt eine tüchtige, energische
Buchhalterin, und zwar ich selbst. Gehalt verlange ich
nicht. Durchfaller wird mich mein Vater schon, und so
wird unter der Oberaufsicht eines vernünftigen Zwangs-
verwalters der Betrieb weitergeführt, und wenn auch
durch den Verlust der bei der Ummodellung wohl nicht
zu vermeiden, die Hälfte vorläufig zum Teufel geht, sind
doch die Arbeiter nicht brotlos, die andere Hälfte aber
wird für die Gläubiger gerettet.“
Irma warf den Rest ihrer Zigarette in die Aschen-
schale und sah den Assessor herausfordernd an, der wieder-
um zum Bücherrevisor hinüberschielte.
Herr Jangenberg zuckte die Achseln.
„Es wäre zunächst erforderlich, die Bücher und den
Lagerbestand gründlich zu prüfen und sich mit den Hau-
tgläubigern in Verbindung zu setzen. Immerhin ist mir
auch bereits ein ähnlicher Gedanke gekommen, wenn auch,
wie ich offen gesteh, noch nicht in dieser bestimmten
Form, in der ihn diese energische junge Dame, der ich in

jedem Fall meine Hochachtung aussprechen muß, äußerte.
Immerhin bin auch ich dafür, zunächst einen Zusammen-
bruch zu vermeiden, und ich würde vorschlagen, sofort das
Angebot dieses Herrn Viktor anzunehmen und damit die
morgigen Lohnzahlungen sicherzustellen.“
Der Assessor stand auf.
„Selbstverständlich muß ich das alles zuerst dem
Herrn Amtsgerichtsrat, der die Entscheidung in Händen
hat, mitteilen. Herr Kommissar, Sie haben die Freund-
lichkeit, die Geschäftsbücher sicherzustellen und dem Herrn
Bücherrevisor zur gründlichen Durchsicht auszu-
händigen. Es wäre ferner notwendig, einen genauen
Lagerbestand aufzunehmen.“
Der Revisor nickte.
„Ich werde sofort einen meiner Sekretäre senden.
Herr Weigel soll diesem zur Hand gehen.“
Irma warf ein:
„Lassen Sie mich das tun. Sie sehen, mein Vater ist
vollkommen zusammengebrochen.“
„Ich bin damit einverstanden.“
„Herr Weigel, Sie haben bis auf weiteres also noch
die Oberaufsicht über den Betrieb.“
„Ich kann nicht, ich bin ganz blöde.“
„Also dann Ihr Werkführer, — wie hieß der Mann?“
„Heinrich Kuhlemp.“
„Herr Weigel, es liegt im Augenblick kein Grund
vor, Sie in Haft zu nehmen, Sie haben sich aber zur Ver-
fügung des Gerichts zu halten. Wegen der Vorklage der
Bills erhalten Sie heute noch Bescheid. Also —“
Irma unterdrückte:
„Noch ein Wort, Herr — ich habe leider noch immer
nicht das Vergnügen, Ihren Namen zu kennen.“
Der junge Assessor war etwas verlegen.
„Gerichtsassessor Kolmar.“
„Herr Assessor, soll ich das, was ich Ihnen vorhin
gesagt habe, schriftlich niederlegen und einreichen?“
„Das könnte vorteilhaft sein, gnädiges Fräulein.“

Ein leises Lächeln huschte um ihren Mund. Sie
quittierte das „gnädige Fräulein“.
„Ich werde es noch heute durch Rohrpost einsenden.
Bitte, wohin?“
„Amtsgericht Wedding, zu Händen des Herrn Amts-
gerichtsrats von Häberling.“
„Danke. Nun noch etwas Persönliches: im Hof der
Fabrik steht ein abgeordnetes Gebäude, das unten eine
kleine Werkstatt und oben eine bescheidene Dreiflügel-
wohnung enthält. In diesem Gebäude war früher ein ge-
sondeter Betrieb und damals brachte es fünfzehnhundert
Mark Jahresmiete. Ich bin bereit, dieses Häuschen für
diesen Preis sofort zu mieten, damit mein Vater darin
wieder eine Tischlerwerkstatt eröffnen kann und durch
Arbeit auf andere Gedanken kommt. Ich erlaube mich be-
reit, eine Jahresmiete sofort zu bezahlen.“
Ein verwunderter Blick.
„Nein, Herr Assessor, ich habe nicht die Absicht, etwa
Gelder aus der Konkursmasse zu unterschlagen. Ich
sagte Ihnen, daß ich einen Reford im Segelflug bestrit-
ten hätte; dabei hab' ich fünftausend Mark gewonnen. Da-
von habe ich mir einen schnittigen Sportwagen gekauft, den
ich vorhin an das Auktionshaus Viktor für zweitausend
fünfhundert weitergegeben habe. Die restlichen tausend
brauchen wir zur Einrichtung der Werkstatt. Ich bitte,
auch recht bald feststellen zu lassen, welche Einrichtungs-
gegenstände der Villa wir behalten dürfen.“
„Ich werde sofort dem Herrn Amtsgerichtsrat da-
rüber berichten. Gnädiges Fräulein, seien Sie überzeugt,
daß es für mich eine aufrichtige Freude war, Sie kennen-
zulernen.“
Wieder schwebte um Irmas Mund ein spöttisches
Lächeln.
„Ganz auf meiner Seite, Herr Assessor. Zigarette
gefällig?“
„Danke verbindlichst.“

Meister Weigel

Neues vom Tage in Bild und Wort



„Dansehaus Köln“
Auf Grund der Bestimmungen der neuen Gemeindeordnung verlieh der Oberpräsident der Rheinprovinz der Stadt Köln den Ehrentitel „Dansehaus“. Unser Bild gibt den Danseaal im Rathaus zu Köln wieder, der Zeugnis ablegt von der großen Vergangenheit der Rheinstadt. (Staatliche Bildstelle — M.)



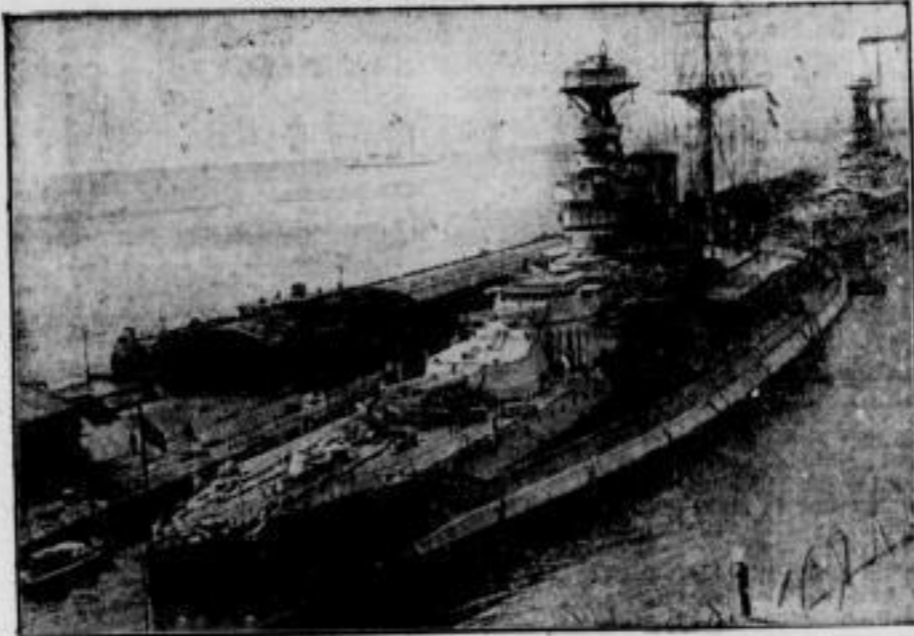
„Die Ketten gesprengt“
Im Hamburger Flughafen steht ein Denkmal, das die Fesselung der Fliegerei durch das Schanddiktat von Versailles darstellt. 1935 wurde es von der Luftaufsicht gebaut und kurz nach Neujahr 1934 in ernster Feier geweiht. Auf einem mächtigen Sockel aus Stein ruht ein Flugmotor mit zerklüfteter Propeller. Eine starke eiserne Kette hält Motor und Propeller in Fesseln. An dem Denkmal sind jetzt die Ketten zerbrochen und am Sockel zusammengeworfen worden zum Zeichen der wiedergewonnenen Wehrfreiheit. (Weltbild — M.)



Der Prinz von Wales bei Caval
Der englische Thronfolger hatte während seines Aufenthaltes in Paris eine Unterredung mit dem französischen Außenminister Caval. (Eberl Bilderdienst — M.)



Eine Verschwörung gegen König Boris von Bulgarien aufgedeckt
In Bulgarien wurde eine Verschwörung aufgedeckt, die sich die Absetzung des Staatsoberhauptes, des Königs Boris von Bulgarien (im Bilde), den Sturz der Regierung sowie den Bürgerkrieg zum Ziel gesetzt hatte. (Wagenborg-Archiv — M.)



Das neue Flaggschiff der englischen Mittelmeerflotte
Das neue Flaggschiff der englischen Mittelmeerflotte, das Schlachtschiff „Queen-Elizabeth“ (33.500 Tonnen), ist in Gibraltar eingetroffen. (Weltbild — M.)



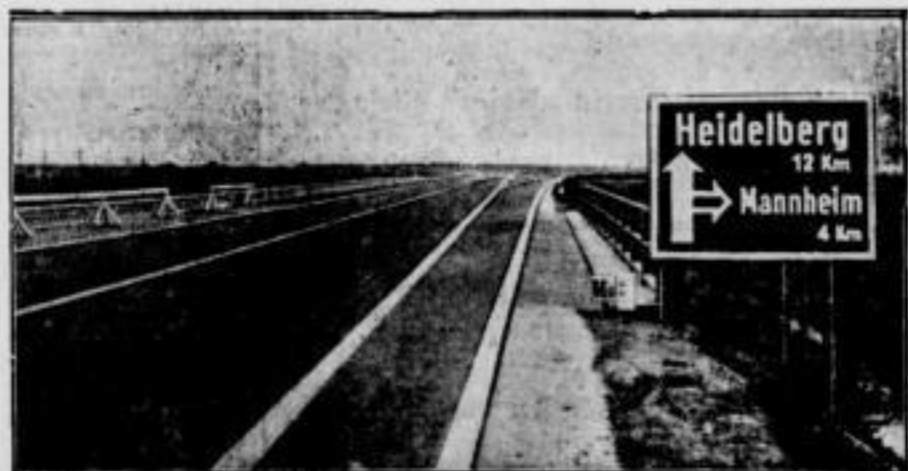
Wesiel im Kommando der Berliner Wachtruppe
Der langjährige Kommandeur der Berliner Wachtruppe Oberst von Wesiel, ist zum Generalmajor befördert worden unter gleichzeitiger Verlegung nach Dresden. (Wagenborg-Archiv — M.)



Bild links.
General a. D. von Foesel, der Präsident des Reichsverbandes für Justiz und Prüfung deutschen Barmbutes, wird am 4. Oktober 70 Jahre alt. General von Foesel zog 1914 mit den Schwedter Tragnern ins Feld, führte zuletzt die Gardeerzdivision und machte sich nach dem Weltkrieg um den Aufbau der Reichswehrreiterregimenter verdient. Im Okt. 28 trat der General in den Ruhestand, am 14. April dieses Jahres beging er sein 50jähriges Militärjubiläum. (Wagenborg-Archiv — M.)

Bild rechts
Autobahn Darmstadt-Heidelberg freigegeben
Die oberste Bauleitung der Reichsautobahn gibt bekannt, daß heute Donnerstag, dem 8. Oktober, ab 11 Uhr vormittags, die Reichsautobahnstrecke Darmstadt-Mannheim-Heidelberg an sämtlichen Anschlußstellen dem Verkehr übergeben wird. (Weltbild — M.)

Bild rechts unten.
Sie haben sich gelunden
Guslav Kröhlich und Lada Saarova, die in dem Ufa-Tonfilm „Barcarole“ einen besonderen Erfolg hatten, sind im Oasen der Ehe eingelaufen. (Ufa — M.)



Amerikas neues Luftschiff
Ein Bild des neuesten und größten nichtstarren Luftschiffes der amerikanischen Armee vor seinem Aufstieg zum ersten Probeflug. Das Luftschiff ist mit 71,10 Meter Länge das größte seiner Art in der Welt. (Weltbild — M.)



Bild rechts.
Der wird ordentlich gepreßt
Ein lustiger Ausschnitt vom Zwozi-Jugendfest des Gebietes Kurmark der Hitler-Jugend im Reusköliner Stadion. (Schirner — M.)



agene Ge-
r Arbeit:
— 10.45:
hält sich
— 11.40:
100 Zent-
ngen. Im
mucht. —
— 18.00:
Friedrich
— 19.00:
rutschland-
merab im
s Königs-
l. 21 der
Eine Hör-
eine kleine
nd Turin.

en; 10,15
happarat;
age; 14,15
nen" eine
Zahren;
00 Rad-
res; 18,50
nd; 19,10
Umschau
egarten"
ter; 22,00

Stellung
hrt. Der
m Ernle-
n.

nd. Sie
nfenden.

n Amts-

Sof der
ten eine
eistuben-
ein ge-
hundert
chen für
er darin
nd durch
mich be-

cht, etwa
gen. Ich
bestreit-
men. Da-
auf, den
itlaufend
taufend
ich bitte,
chtungs-

rat da-
berzengt,
kennen-

odettischen

Bigarets

lsk

